

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 22. Februar 2022 – 6545 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Düsseldorf gewinnt Nachholspiel in Mühlhausen

Borussia Düsseldorf hat den Vorsprung auf Platz zwei der Tischtennis Bundesliga (TTBL) vorerst auf acht Punkte ausgebaut, am Dienstagabend gewann der Rekordmeister in der nachgeholten Partie des 20. Spieltags mit 3:1 beim Post SV Mühlhausen.

Nur ein Sieg trennt Borussia Düsseldorf noch vom vorzeitigen Gewinn der Hauptrunde der Tischtennis Bundesliga (TTBL): Dank des 3:1-Erfolgs beim Post SV Mühlhausen am Dienstagabend liegt der Titelverteidiger nun acht Punkte vor dem 1. FC Saarbrücken TT, der noch vier Partien zu absolvieren hat – darunter ebenfalls eine Nachholpartie gegen Mühlhausen. Beide Teams haben die erneute Teilnahme an den Play-offs bereits sicher. Der Post SV hingegen kämpft noch um ebendiese: Mühlhausen (22:14 Punkte) hat als Tabellenfünfter weiterhin je zwei Punkte Vorsprung auf den TTC Schwalbe Bergneustadt und die TTF Liebherr Ochsenhausen (je 20:18). Die Partie des vorgezogenen 20. Spieltags zwischen Mühlhausen und Düsseldorf war zu Beginn des Monats Corona-bedingt verschoben worden.

„Insgesamt bin ich sehr froh, dass wir heute gewonnen haben. Nach den vielen Spielen machen wir jetzt zwei ruhigere Tage“, sagte Borussia-Trainer Danny Heister. „Kristian und Timo Boll spielen am Wochenende das Top-16-Turnier. Anton und Dang werden sich ab Freitag auf die kommende Woche vorbereiten, die für uns auch wieder nicht leicht wird.“ Kristian Karlsson meinte: „Es waren sehr knappe Spiele, aber am Ende haben wir drei von vier gewonnen. Daher sind wir sehr zufrieden mit unserer Leistung.“ Enttäuschung herrschte dagegen bei Mühlhausens Trainer Erik Schreyer: „Wir hatten eine Chance, mindestens ins Doppel zu kommen. Und ich glaube, dort hätten wir eine realistische Chance gehabt“, sagte er. „Im Großen und Ganzen aber bin ich spielerisch nicht unzufrieden. Uns hat etwas die Frische gefehlt, dafür hat uns die Rückkehr der Zuschauer gutgetan. Im nächsten Spiel gegen Bremen müssen wir alles reinhauen, das wird für uns vielleicht sogar das wichtigste Spiel der Saison.“

Irvin Bertrand überrascht Anton Källberg

Zum Türöffner für die Düsseldorfer wurde erneut Dang Qiu: Erst am Sonntag hatte er im Champions-League-Halbfinale gegen Saarbrücken mit dem 3:2 gegen Patrick Franziska das Break geholt, selbiges gelang ihm nun gegen Mühlhausen. Das Auftakteinzel gegen Daniel Habesohn hatte der 25-Jährige zu jeder Zeit im Griff, mit dem 3:0 (11:8, 11:6, 11:6) war der Grundstein für den Borussia-Sieg gelegt. Für Qiu

war es der 12. Sieg im 13. Einzel der Saison, im Schatten von Anton Källberg hat sich der Ex-Grünwettersbacher damit zum erfolgreichsten Spieler Düsseldorfs gemauert. Apropos Källberg: Der Schwede war im zweiten Einzel an der Reihe, und allenthalben wurde das 2:0 für die Gäste erwartet. Irvin Bertrand aber erwischte Källberg eiskalt und überraschte den 24-Jährigen, der seinen Vertrag unlängst bis 2024 verlängert hatte, mit 3:0 (11:8, 14:12, 11:9) – für Bertrand war es in seiner TTBL-Debütsaison der vierte Sieg aus den jüngsten sechs Partien (5:8-Bilanz), für Källberg die erst zweite Niederlage (23:2).

„Bertrand hat ‚draufgetrommelt‘ und sehr viel getroffen“, sagte Borussia-Trainer Heister. „Anton war heute nicht ganz so gut und fand kein Mittel, den Angriffsschlägen zu entkommen.“ Mühlhausen also durfte wieder auf den Coup hoffen. Die weiteren beiden Matches aber gehörten dann doch wieder Düsseldorf: Kristian Karlsson brachte die Gäste durch sein 3:1 (8:11, 11:8, 11:9, 11:9) gegen Ovidiu Ionescu erneut in Führung, ehe Källberg nach 0:2-Satzrückstand gegen Habesohn noch mit 3:2 (7:11, 9:11, 11:6, 11:6, 11:4) gewann.

Das nächste Spiel in der Tischtennis Bundesliga findet bereits am Mittwoch, 23. Februar, statt. In der vorgezogenen Partie des 19. Spieltags kommt es ab 19 Uhr zum Schwabenderby zwischen dem TTC Neu-Ulm und den TTF Liebherr Ochsenhausen. Vier weitere Begegnungen des 19. Spieltags finden anschließend in der kommenden Woche am Dienstag, 1. März, statt. Alle Partien werden live auf [Sportdeutschland.TV](https://www.sportdeutschland.tv) übertragen.

Der 20. Spieltag in der Übersicht

SV Werder Bremen – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 2:3

Mattias Falck – Quadri Aruna 3:2 (11:8, 10:12, 13:11, 10:12, 11:9)

Marcelo Aguirre – Alexandre Cassin 0:3 (6:11, 5:11, 7:11)

Kirill Gerassimenko – Ruwen Filus 3:2 (6:11, 15:13, 4:11, 11:8, 11:8)

Mattias Falck – Alexandre Cassin 1:3 (15:17, 12:10, 7:11, 9:11)

Kirill Gerassimenko/Marcelo Aguirre – Quadri Aruna/Fan Bo Meng 2:3 (5:11, 9:11, 11:5, 11:8, 8:11)

TSV Bad Königshofen – 1. FC Saarbrücken TT 3:2

Filip Zeljko – Manav Vikash Thakkar 3:2 (11:9, 11:8, 6:11, 6:11, 12:10)

Maksim Grebnev – Tomas Polansky 2:3 (6:11, 8:11, 14:12, 11:5, 6:11)

Kilian Ort – Darko Jorgic 3:0 (11:9, 11:5, 11:5)

Filip Zeljko – Tomas Polansky 0:3 (10:12, 11:13, 6:11)

Kilian Ort/Maksim Grebnev – Manav Vikash Thakkar/Darko Jorgic 3:0 (11:4, 11:8, 11:8)

ASV Grünwettersbach – TTC Zugbrücke Grenzau 3:0

Wang Xi – Patrick Baum 3:0 (11:5, 11:9, 11:9)

Tobias Rasmussen – Feng Yi-Hsin 3:2 (11:7, 7:11, 12:14, 11:9, 11:8)

Ricardo Walther – Cristian Pletea 3:0 (11:4, 11:5, 11:9)

TTC OE Bad Homburg – TTF Liebherr Ochsenhausen 2:3

Rares Sipos – Can Akkuzu 2:3 (6:11, 11:8, 2:11, 11:6, 9:11)

Cedric Meissner – Simon Gauzy 0:3 (3:11, 12:14, 15:17)

Benno Oehme – Samuel Kulczycki 3:2 (6:11, 13:11, 11:6, 14:16, 11:8)

Rares Sipos – Simon Gauzy 3:2 (12:10, 11:8, 6:11, 4:11, 11:5)

Benno Oehme/Cedric Meissner – Samuel Kulczycki/Maciej Kubik 2:3 (11:7, 15:17, 10:12, 11:7, 6:11)

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC Neu-Ulm 2:3

Benedikt Duda – Lev Katsman 3:1 (11:9, 13:11, 9:11, 11:5)

Alvaro Robles – Tiago Apolonia 1:3 (11:13, 11:8, 10:12, 8:11)

Alberto Mino – Vladimir Sidorenko 1:3 (8:11, 8:11, 11:5, 7:11)

Benedikt Duda – Tiago Apolonia 3:1 (11:8, 7:11, 11:8, 13:11)

Alvaro Robles/Alberto Mino – Vladimir Sidorenko/Lev Katsman 2:3 (10:12, 5:11, 11:5, 11:8, 6:11)

Post SV Mühlhausen – Borussia Düsseldorf 1:3

Daniel Habesohn – Dang Qiu 0:3 (8:11, 6:11, 6:11)

Irvin Bertrand – Anton Källberg 3:0 (11:8, 14:12, 11:9)

Ovidiu Ionescu – Kristian Karlsson 1:3 (11:8, 8:11, 9:11, 9:11)

Daniel Habesohn – Anton Källberg 2:3 (11:7, 11:9, 6:11, 6:11, 4:11)

Der 19. Spieltag in der Übersicht

Mittwoch, 23. Februar, 19 Uhr

TTC Neu-Ulm – TTF Liebherr Ochsenhausen

Dienstag, 1. März, 19 Uhr

TTC Zugbrücke Grenzau – TTC OE Bad Homburg

Borussia Düsseldorf – TSV Bad Königshofen

Post SV Mühlhausen – SV Werder Bremen

Dienstag, 1. März, 20 Uhr

TTC Schwalbe Bergneustadt – 1. FC Saarbrücken TT

Freitag, 1. April, 19 Uhr

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – ASV Grünwettersbach

Die aktuelle Tabelle

| Platz | Mannschaft | Begegnungen | S | N | Spiele | +/- | Punkte |
|-------|---|-------------|----|----|---|-----|---------|
| 1 |  Borussia Düsseldorf | 19 | 18 | 1 | 55 : 12  | 43 | 36 : 2 |
| 2 |  1. FC Saarbrücken-TT | 18 | 14 | 4 | 48 : 26  | 22 | 28 : 8 |
| 3 |  TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell | 19 | 12 | 7 | 47 : 32  | 15 | 24 : 14 |
| 4 |  Post SV Mühlhausen | 18 | 11 | 7 | 40 : 31  | 9 | 22 : 14 |
| 5 |  TTC Schwalbe Bergneustadt | 19 | 10 | 9 | 41 : 39  | 2 | 20 : 18 |
| 6 |  TTF Liebherr Ochsenhausen | 19 | 10 | 9 | 39 : 39  | 0 | 20 : 18 |
| 7 |  TTC Neu-Ulm | 19 | 9 | 10 | 33 : 38  | -5 | 18 : 20 |
| 8 |  TSV Bad Königshofen | 19 | 9 | 10 | 37 : 45  | -8 | 18 : 20 |
| 9 |  SV Werder Bremen | 19 | 8 | 11 | 39 : 42  | -3 | 16 : 22 |
| 10 |  ASV Grünwettersbach | 19 | 5 | 14 | 30 : 49  | -19 | 10 : 28 |
| 11 |  TTC Zugbrücke Grenzau | 19 | 5 | 14 | 26 : 46  | -20 | 10 : 28 |
| 12 |  TTC OE Bad Homburg | 19 | 2 | 17 | 18 : 54  | -36 | 4 : 34 |